



Neuer Ausbildungsberuf seit 1. August
„Gestalter/-in für immersive Medien“

E-Letter Ausbildung August 2023

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Übergang Schule - Beruf**
- [:4] Talente finden:
Betriebe integrieren Geflüchtete**
- [:5] Karriere mit Lehre**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Jugendsprache könnte man sagen: „slay**“, wie das neue Ausbildungsjahr begonnen hat! 2.022 neue Auszubildende sind am 1. August 2023 im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg in das Berufsleben eingestiegen. Allen Auszubildenden, ihren Ausbildern und Lehrern wünscht die IHK viel Erfolg! Gleichzeitig ist die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen weiterhin hoch. Wir müssen also noch einmal alle Kräfte bündeln, um auch im Herbst und Winter noch Bewerberinnen und Bewerber für die Unternehmen zu finden und neue Ausbildungsverträge abzuschließen.

Pünktlich zum Ausbildungsbeginn sind im IHK-Bereich fünf neue Ausbildungsordnungen in Kraft getreten. Moderne, zukunftsgerichtete Berufe sind wichtig, um Jugendliche für die Ausbildung zu gewinnen. Ebenfalls zum Ausbildungsstart hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) klargestellt, was Mobiles Ausbilden ist und wie Ausbildungsbetriebe es nutzen können. – Mehr dazu lesen Sie unter „Aktuelles“ auf Seite 2.

Die IHK unterstützt die Ausbildungsbetriebe bei der Suche nach Auszubildenden, Praktikanten oder auch bei Einstiegsqualifizierungen. Ein Anruf bei der IHK-Ausbildungshotline 0228.228-4444 genügt. Die IHK-Willkommenslotsinnen helfen ebenfalls gerne bei der Vermittlung. Am 9. November veranstalten sie z. B. die erste „Vermittlungsmesse“ für

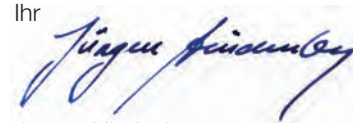
Betriebe und ukrainische Geflüchtete. – Mehr Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 3/4 und 6.

Neues für Weiterbildungs-Hungrige haben wir auf Seite 5 für Sie zusammengestellt. Hier lesen Sie z.B., auf welche Änderungen sich die Ausbildungsbetriebe und zukünftigen Ausbilderinnen und Ausbilder bei den Prüfungen nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) einstellen sollten.

Selbstverständlich bildet auch die IHK Bonn/Rhein-Sieg aus. Zum 1. August hat die IHK mit drei neuen Auszubildenden den Einstellungsjahrgang 2023 gestartet. Damit bildet sie insgesamt sechs junge Menschen aus.

Und hier noch ein Appell an alle „Macher***“ (auch das ist Jugendsprache): Der Start ins Ausbildungsjahr ist gelungen, bleiben Sie auch in Zukunft der beruflichen Bildung gewogen!

Ihr



Jürgen Hindenberg



Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

+++ NEWS-TICKER:

Die Ergebnisse der DIHK-Ausbildungsumfrage 2023 sind da: www.ihk-bonn.de | Webcode: @2833 +++

* slay (= Jugendsprache): „erschlagend“/beeindruckend, Ausdruck der Bewunderung

** Macher (= Jugendsprache): eine Person, die nicht zögert, Dinge umzusetzen

Neue Ausbildungsberufe seit 1. August

Zum 1. August 2023 sind im IHK-Bereich fünf Berufe neu geschaffen oder modernisiert worden. Ganz neu ist der Ausbildungsberuf „Gestalter/-in für immersive Medien“.

Modernisiert wurden die Ausbildungsordnungen für folgende Berufe:

- **Glasapparatebauer/-in**
- **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in**
mit neuer Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik
- **Kunststoff- und Kautschuktechnolog(e)-in**
(ehemals: Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- **Mediengestalter/-in.**

Weitere Neuordnungen sind in den kommenden Monaten geplant für Berufe aus dem Baubereich (u.a. Beton- und Stahlbauer), umwelttechnische Berufe und Industriekaufleute.

Den aktuellen Stand der Neuordnungen finden Sie auf der Internetseite des Bundesinstituts für Berufsbildung unter www.bibb.de/neue-berufe



Mobiles Ausbilden

Das Mobile Ausbilden und Lernen gewinnt als Ergänzung der betrieblichen Ausbildung in Präsenz zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eine neue Empfehlung für die betriebliche Praxis bekannt gegeben.

Mobiles digitales Ausbilden ist nicht gleichbedeutend mit Homeoffice (Telearbeit). Beim Homeoffice ist der Lernort der Azubis zu Hause. Dagegen ist Mobiles Ausbilden und Lernen laut BIBB-Definition „lernort-unabhängiges und lernortübergreifendes Bearbeiten von betrieblichen Aufgaben zum Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit“.

Die Empfehlung ist als Nr. 179 unter [BIBB/Empfehlungen](#) abrufbar.

Wenn Sie konkrete Details zur Ausgestaltung des Mobilens Ausbildens in Ihrem Ausbildungsbetrieb erfahren möchten, können Sie sich gerne an die IHK-Ausbildungsberatung wenden.



Frank Martin Clauß

Tel.: 0228.2284-156
clauss@bonn.ihk.de



Deutsches Museum Bonn und IHK vergeben Laborführerschein

30 Schülerinnen und Schüler der August-Macke-Schule in Bonn, der Gesamtschule Bonns Fünfte, der Gesamtschule Oberpleis und der Wilhelm-Busch-Hauptschule in Wesseling erhielten bei einer Feierstunde im Deutschen Museum Bonn den „Laborführerschein ExperimentierKüche“. Der Laborführerschein verknüpft Workshops zu chemienahen Ausbildungsberufen im Museum mit Betriebserkundungen. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt den Laborführerschein, weil der Mix aus praktischer Anschauung und theoretischer Vertiefung in der Berufsorientierung der Schüler die richtigen Akzente setzt.



Teresa Schare

Tel.: 0228.2284-231
schare@bonn.ihk.de



Ausweitung der Praktika für Berufsschüler

Am 1. August 2023 ist ein Erlass des Schulministeriums NRW in Kraft getreten, wonach die Praktikumsphasen für Schülerinnen und Schüler der vollzeitschulischen Bildungsgänge an den Berufskollegs auf 30 Tage Praktikum ausgeweitet werden. Die Schulen stellen sogenannte „Übergangs-Lotsen“ ein, die nach den Herbstferien ihre Arbeit aufnehmen werden, um die Jugendlichen in Praktika zu vermitteln und zu begleiten. Ziel der Lotsen ist es, dass die Praktika erfolgreich durchgeführt werden.

Die Unternehmen können von der neuen Praktikumsregelung profitieren: Sie lernen geeignete Jugendliche

über einen längeren Zeitraum kennen und können sie zielgerichtet an eine später mögliche Ausbildung im Unternehmen herantreiben. Unternehmen, die einmal pro Woche – gestreckt über 30 Wochen – einen Praktikumstag anbieten möchten, können sich direkt an das jeweilige Berufskolleg wenden.



Teresa Schare

Tel.: 0228.2284-231
schare@bonn.ihk.de



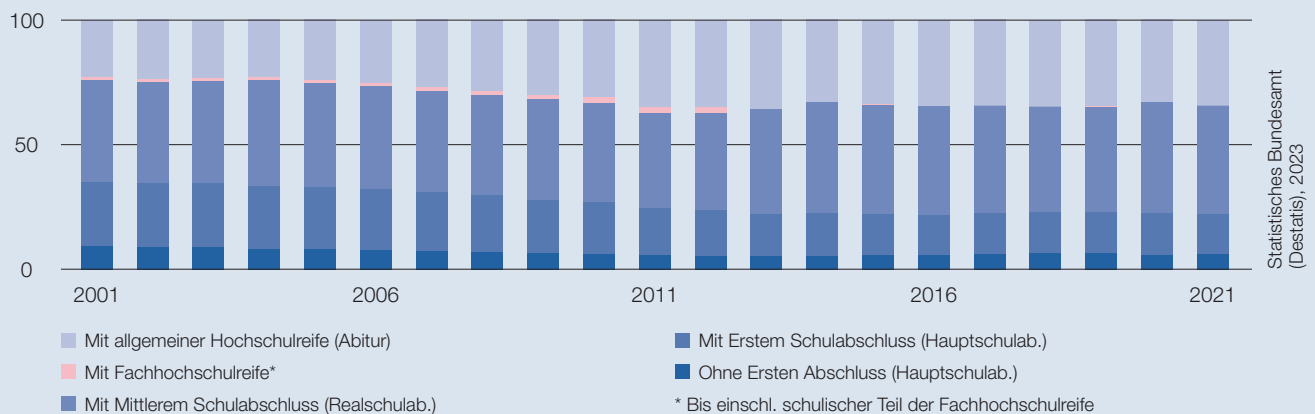
Auszubildende ohne Schulabschluss

Die neue Studie der Bertelsmann-Stiftung „Jugendliche ohne Hauptschulabschluss“ zeigt, dass 2021 rund 47.500 Schülerinnen und Schüler in Deutschland die allgemeinbildenden Schulen ohne mindestens einen Hauptschulabschluss verließen. Das entsprach einem Anteil von 6,2 Prozent. Ein guter Schulabschluss gilt als Eintrittskarte für eine erfolgreiche Ausbildung. Fehlende oder schlechte Abschlüsse sind eine enorme Herausforderung für die Ausbildungsbetriebe.

Informationen zu Einstiegsqualifizierungen – u.a. auch für Geflüchtete – gibt es bei der IHK-Ausbildungsberatung (Tel.: 0228.228-4444) oder im Internet unter www.ihk-bonn.de | Webcode: @398

Dennoch stellen viele Betriebe bei der Suche nach künftigen Fachkräften auch Bewerber ohne Abschluss ein. So konnten bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg 2022 immerhin 35 Personen ohne Hauptschulabschluss eine Ausbildung beginnen. Die Unternehmen bringen viel Energie auf, um die Lernlücken dieser Azubis zu schließen. Viele geben Nachhilfe oder bieten den Jugendlichen eine Einstiegsqualifizierung an.

Absolvent/-innen und Schulabgänger/-innen aus allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten, in %



Große Unterschiede bei Ausbildungsvergütungen

Die Unterschiede bei den tariflichen Ausbildungsvergütungen sind in Deutschland weiterhin beträchtlich, wie das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung zum Beginn des neuen Ausbildungsjahrs 2023/2024 berichtet. Im ersten Ausbildungsjahr reicht die Spannweite von der gesetzlichen Mindestausbildungsvergütung in Höhe von 620 Euro pro Monat z. B. in der Floristik bis zu rund 1.200 Euro in Pflegeberufen des öffentlichen Diensts. Im vierten Ausbildungsjahr wird die höchste Vergütung mit 1.580 Euro im Baugewerbe gezahlt.

In einigen Tarifbranchen sind die tarifvertraglichen Ausbildungsvergütungen in jüngster Zeit überdurchschnittlich

stark angehoben worden. Damit reagieren die Tarifvertragsparteien auf den zunehmenden Fachkräftemangel.

Weitere Informationen:
Tarifvertragliche Ausbildungsvergütungen: Zwischen 620 und 1.580 Euro im Monat – Tarifvertragsparteien reagieren mit überdurchschnittlichen Erhöhungen auf Fachkräftemangel - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (wsi.de)



Arbeitgebersiegel „Wir fördern Anerkennung“

Immer mehr Unternehmen tragen das Arbeitgebersiegel „Wir fördern Anerkennung“. Damit zeigen die Unternehmen, dass sie Beschäftigte bei der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse unterstützen. Von der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse profitieren beide Seiten: Arbeitnehmer, deren berufliche Perspektiven sich verbessern, und Unternehmen, die ihre Fachkräftelücke schließen.

Verliehen wird das Siegel von „Unternehmen Berufsanerkennung (UBA)“, einem von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) initiierten und vom Bundesbildungsministerium geförderten Projekt. Das Siegel ist kostenfrei. Für die Bewerbung reicht ein ca. 15-minütiger Online-Check unter:
www.siegelcheck.unternehmen-berufsanerkennung.de



Siegelcheck starten!



Andrea Rieck-Gangnus

Tel.: 0228.2284-180

rieck-gangnus@bonn.ihk.de



Informationen zur Anerkennung gibt es bei der IHK-Anerkennungsberaterin Andrea Rieck-Gangnus oder auf der IHK-Website unter:
www.ihk-bonn.de | **Webcode: @415**

Bewerberinnen und Bewerber aus der Ukraine

Im Rahmen des Projekts „Passgenaue Besetzung: Willkommenslotsen – Betriebliche Integration von Geflüchteten“ erhält die IHK Bonn/Rhein-Sieg immer mehr Anfragen von Menschen aus der Ukraine, die eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz suchen.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern mit entsprechender Chiffre.

Ausbildungsplatz-Suchende:

1212 Ukrainer, 18 Jahre,
Kenntnisse: Adobe Photoshop, Adobe Premiere Pro, Adobe Audition, 10-Finger-Schreiben,
Sprachen: Englisch (B1), Deutsch (B1), Ukrainisch, Russisch, **Ausbildungswunsch:** Fachinformatiker Anwendungsentw. oder Medientgestalter

5645 Ukrainer, 18 Jahre,
Kenntnisse: Grundlagen der Cybersicherheit, Grundkenntnisse Netzwerke und Firewall-Einstellungen, **Sprachen:** Englisch (B2), Deutsch (B1), Ukrainisch, Russisch, **Ausbildungswunsch:** Fachinformatiker Systemintegration

0895 Ukrainerin, 18 Jahre,
Kenntnisse: Python, C#, MySQL,
Sprachen: Deutsch (B1), Ukrainisch, Russisch, **Ausbildungswunsch:** Fachinformatikerin Anwendungsentw.

Arbeitsplatz-Suchende:

3478 Ukrainer, 24 Jahre,
Studium: Systemanalyse, **Berufserfahrung:** Software-Tester/Automation Engineer, **Kenntnisse:** Testing Automation Frameworks, JavaScript (Grundkenntnisse), Python, VBA (Excel) Makros, Tortoise HG-Workbench, **Sprachen:** Englisch (B2), Deutsch (B1), Ukrainisch, Russisch

0286 Ukrainerin, 27 Jahre,
Studium: Telecommunications and Radio Engineering, **Berufserfahrung:** QC Engineer (Praktikum), **Kenntnisse:** Jira, Confluence, SQL, REST, Swagger, Postman, **Sprachen:** Englisch (B2), Deutsch (B2), Ukrainisch, Russisch

0479 Ukrainer, 50 Jahre,
Studium: Maschinenbauingenieur, **Berufserfahrung:** Ingenieur für städtische Stromnetze, Elektriker, **Kenntnisse:** Stromversorgungssysteme, **Sprachen:** Deutsch (B1), Ukrainisch, Russisch

**PASSGENAUE
BESETZUNG**
WILLKOMMENSLOTSEN

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Unternehmen, die Interesse an den Bewerberinnen und Bewerbern haben, können sich an die IHK-Ansprechpartnerin Anna Tereshchenko wenden.



Anna Tereshchenko

Tel.: 0228.2284-216

tereshchenko@bonn.ihk.de



Weiterbildungsstipendium: IHK begrüßt acht zusätzliche Neu-Stipendiaten

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat zum Sommer 2023 acht zusätzliche Stipendiatinnen und Stipendiaten in das Weiterbildungsstipendium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) aufgenommen. Wie jedes Jahr waren zum Frühjahr bereits 37 Stipendiaten aufgenommen worden. Von der bedarfsgerechten Weiterqualifizierung junger Talente profitieren auch die regionalen Unternehmen.

Weitere Informationen gibt es bei der **IHK-Ansprechpartnerin Barbara Palusinska** oder unter www.ihk-bonn.de | Webcode: @245.



Barbara Palusinska
Tel.: 0228.2284-207
palusinska@bonn.ihk.de



AEVO-Rahmenplan runderneuert

Zukünftige Ausbilderinnen und Ausbilder müssen die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) nachweisen. Grundlage für die Prüfungsvorbereitung ist der AEVO-Rahmenplan. Um die Ausbildung der Ausbilder (AdA) an die veränderten Gegebenheiten in der Arbeitswelt anzupassen, wurde der Rahmenplan jetzt runderneuert.

Der „Rahmenplan 2023“ beantwortet, welche Ausbildungskompetenzen die zukünftigen Ausbilderinnen und

Ausbilder in den AdA-Lehrgängen erwerben sollen, um neue Herausforderungen wie die digitale Transformation der Arbeitswelt, nachhaltiges Wirtschaften, die Heterogenität der Auszubildenden und den Fachkräftemangel in der Ausbildung besser bewältigen zu können. Die Änderungen des 2023er Rahmenplans werden für die schriftlichen IHK-Prüfungen ab Juni 2024 relevant.

Bestellung oder Download unter:
**DIHK-Publikationen -
Ausbilder-Eignungsverordnung 2023** (dihk-verlag.de)



Stephan Münch
Tel.: 0228.2284-185
muench@bonn.ihk.de



Die IHK-Weiterbildung in Zahlen

Rund **60 Prozent** aller Fortbildungsprüfungen in Deutschland werden bei den IHKs abgelegt.

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990 wurden bei den IHKs **2,13 Millionen** Fortbildungsprüfungen abgenommen.

Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg haben **79,7 Prozent** der Teilnehmenden im Jahr 2022 ihre Fortbildungsprüfung bestanden. Die IHK bietet Betrieben und Einzelpersonen gerne eine Beratung zu Fragen der Weiterbildung an.



Heike Felten
Tel.: 0228.2284-160
felten@bonn.ihk.de



Tipps und Infos

Neue Broschüren „Start in den Beruf“ Hotelberufe/Küchenberufe

Die IHKs geben ihren Ausbildungsbetrieben mit „Start in den Beruf“ (Küchenberufe/Hotelberufe) zwei neue Broschüren an die Hand, die bei der organisatorischen Durchführung der Ausbildung unterstützen. Inhalte, Anforderungen und Berufsaussichten der beiden Berufsbereiche werden transparent gemacht. Darüber hinaus werden Schulabgänger über die im Herbst 2022 novellierte Ausbildungsberufe informiert und für das duale System gewonnen. Die Titel können zum Preis von 4,50 Euro bestellt werden über [Start in den Beruf | Infobroschüren zu IHK Ausbildungsberufen \(dihk-bildung.shop\)](#)

Leitfaden & Seminare zum betrieblichen Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)

Der Einsatz von KI-Anwendungen bietet Ausbildungsbetrieben viele neue Möglichkeiten. Ausbilder und Azubis können z.B. ChatGPT nutzen, um Situationen aus dem Ausbildungsalltag (etwa ein Kundengespräch) zu simulieren, ein Projekt zu planen oder eine Prüfung vorzubereiten. Gleichzeitig birgt die KI rechtliche und ethische Risiken. Was aus Unternehmenssicht bei der Nutzung von KI-Tools zu beachten ist, hat die DIHK in einem Leitfaden auf ihrer Website unter [Was Unternehmen beim Umgang mit generativen KI-Anwendungen beachten sollten \(dihk.de\)](#) zusammengestellt. Zudem bietet die IHK-Organisation im Rahmen der Initiative #GemeinsamDigital kostenlose **Weiterbildungsangebote** zu KI-Technologien an.

Die aktuellen Termine finden Sie hier [Digitale Innovationen, Technologien und Produkte \(dihk.de\)](#)

ZITAT

„Ohne Bildung sehen wir den Fortschritt der Menschheit als Zuschauer, auf den Bildschirmen, die es immer geben wird, aber wir werden weder Handelnde noch Teilnehmer sein.“

Sergio Ramírez,
nicaraguanischer Schriftsteller (geb. 1942)

Bitte hier klicken



Link des Monats

YoloMio: Neue Video-Plattform für den Ausbildungsmarkt

YoloMio ist eine neue Recruiting-Plattform, auf der Unternehmen in Kurzvideos ihre freien Ausbildungsplätze vorstellen. Sie bietet Schülerinnen und Schülern Ausbildungsplätze ausschließlich per Video – dem Kommunikationsmedium der Generation Z. Die App ist wie Youtube und Instagram aufgebaut. Sie ist für die Schüler kostenfrei, Unternehmen zahlen für das Hochladen ihrer Videos. Neben der praktischen App gibt es YoloMio auch als benutzerfreundliche Webversion. Mehr Informationen:

[YoloMio - die Videoplattform für den Ausbildungsmarkt](#)

Bitte vormerken!

Termine

Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“

06. September 2023, 09:00-16:00 Uhr
Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf

Rheinbacher Ausbildungsmesse

09. September 2023, 10:00-15:00 Uhr
Alliance-Messegebäude
Marie-Curie-Str. 6, 53359 Rheinbach

IHK-Webinar „Fachkräfte-Rezepte“

20. September 2023, 10:00-11:30 Uhr
Information & Anmeldung unter:
www.ihk-bonn.de | Webcode: @6492959

Erster Personalertag für Fach- und Führungskräfte

27. September 2023, 08:30-16:00 Uhr
Weiterbildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg
Kautexstraße 53, 53229 Bonn

Nachvermittlungsaktion

25. Oktober 2023
Agentur für Arbeit Siegburg
Schumannstraße 7, 53721 Siegburg
und
26. Oktober 2023
Agentur für Arbeit Bonn
Villemombler Str. 101, 53123 Bonn
Uhrzeit: jeweils von 08:00-14:00 Uhr

Vermittlungsmesse für ukrainische Geflüchtete

09. November 2023, 10:00-14:30 Uhr
Internationale Begegnungsstätte Bonn
Ollenhauerstraße 1, 53113 Bonn
Information & Anmeldung: Telefon 0228.2284-148/-216 oder E-Mail willkommen@bonn.ihk.de



Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Thomas Hindelang
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
hindelang@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
com|union Werbeagentur
und Verlag GmbH
Bahnhofstraße 39b
53757 Sankt Augustin
info@comunion-gmbh.de
www.comunion-gmbh.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: aufdermauer@bonn.ihk.de